

Rathaussturm 2023

(Gedichtet von Andreas Goihl, Präsident des Karnevalsclub Stuttgarter Rössle)

KSR

Herr Gueye, hier steh´n wir heut und sind richtig sauer,
so kann´s nicht weitergehen auf die Dauer!
Wir wollen was ändern - und das jetzt und sofort,
drum nehmen Sie Ihren Hut und gehen sie fort!

Gejohle der Narren.

Wir wissen genau, was die Menschen hier wollen,
auch wir können nicht schöpfen aus dem Vollen,
aber gerecht verteilen, das wollen wir schon,
denn so wie bisher, war´s der reinste Hohn.

Saliou Gueye:

Was wollt Ihr denn hier, Volk der Ahnungslosen;
wenn Ihr regieren müsstet, ginge es in die Hosen!
Und glaubt mir, es stimmt, unsere Kassen sind fast leer,
und wenn es so weiter geht, gibt´s bald gar nichts mehr!

Drum macht Euch von dannen, haut endlich ab,
meine Zeit ist sehr kostbar, und auch noch sehr knapp!
Ich hab keine Lust mit Euch hier zu reden.
Die Türe bleibt zu! Ich hab was dagegen!

Colonel Ziglar, das FBI und die Polizei sind da!
Sorry aber wie Ihr seht, Ihr kommt mir nicht nah!

Buhrufe der Narren

KSR:

So leicht bekommen Sie uns hier nicht los.
Wir sind nicht feige, was denken sie bloß?!
Jetzt woll´n wir mal sagen, wo der Schuh uns drückt,
bevor der Schultes dann von dannen rückt.

Das hässliche Gebäude am Busbahnhof muss fort,
es ist ein Schandfleck, ein ganz düsterer Ort.
Hier sollte eine ganz neue Architektur erblüh´n,
und drum herum wollen wir ganz viel Grün.

Gejohle der Narren

Saliou Gueye:

Ihr versteht nichts von Politik, von Stadtplanung nicht viel,
auch ich will ein Gebäude mit ganz viel Stiiiii.
Doch uns gehören die Gebäude nicht allein,
drum lasst uns hier arbeiten und geht endlich heim.

Und was die Grünanlagen angeht, kann ich Euch nur sagen,
es ist schon ein Trauerspiel, kann nur mit Euch klagen,
Doch auch hier sitzen ganz große Player mit am Tisch,
wir vom Bezirksrathaus sind da nur der kleinste Fisch.

KSR:

Dann müssen halt andere Methoden herhalten,
vielleicht sollten wir mal ne Demo mit Klebstoff gestalten?!
Aber ich denke, wenn wir sind im Rathaus mal drin,
dann steht uns nur noch nach Geldverteilen der Sinn.

Warum gibt es für Vieles Geld, doch nicht für Vereine?
Was uns zum Glück fehlt, sind ein paar Scheine,
damit es unserer Jugend besser geht,
und Zuffenhausen in Zukunft besser dasteht.

Gejohle der Narren

Saliou Gueye:

Immer nur auf die Jugend schauen,
darauf kann ich alleine nicht bauen,
auch die Alten brauchen Hilfe und auch die Kultur!
Von Haushaltsplanung versteht Ihr keine Spur.

Euch das Rathaus zu überlassen, kommt nicht in Frage!
Der Gedanke daran, bringt mich in Rage!
Ich hab kein Geld, wo soll ich es holen?
Drum schleicht Euch weg auf leisen Sohlen!

KSR:

Kein Geld sei da, das hören wir alle Tage.
Das Geld richtig einsetzen, das ist die große Frage!
Drum muss nun mal das Volk an die Macht!
Wir Narren wissen wie's geht, wie man's richtig macht.
Wir wollen nur für den Bürger da sein,
und richten auf dem Kelterplatz eine Partyzone ein.

Dort können sich alle mal zeigen: Sport, Musik und Kultur,
und im Winter sind dann die Narren in der Spur.

Beifall der Narren.....

Damit Sie seh`n, dass wir Weltmeister im Feiern sind,
bringen wir hier jetzt herein, ganz frischen Wind.
Die Guggenmusik spielt jetzt einen Faschingshit,
und wir alle singen und klatschen mit.

Guggenmusik spielt 2 Lieder

Saliou Gueye:

Auf dem Kelterplatz gibt`s Regeln, die ihr alle nicht kennt;
an den Lärm für die Anwohner, keiner von Euch denkt!
Ihr seht, eine Stadt zu regieren, ist manchmal sehr schwer,
drum müssen gute und umstzbare Ideen her.

Dinge im Kleinen ändern, daraus kann Großes entsteh`n,
Vieles ist im Gange, Ihr werdet schon seh`n,
Runder Tisch und Bezirkskonferenz - viele machen mit,
das ist für Zuffenhausen der richtige Schritt!

Doch ich denke, Ihr sollt nicht mit leeren Händen geh`n,
meine Großzügigkeit werdet ihr nun seh`n:
Hier eine Kiste voll Süßigkeiten, die geb ich heute aus,
dann seid Ihr zufrieden und geht schnell nach Haus.

Es regnet Bonbons.

KSR:

Das hat nichts geholfen, wir fallen darauf nicht rein!
Der Bonbonregen, der war doch nur Schein!
Das ganze Gerede, das reicht uns nicht aus.
Wir wollen Taten seh`n, drum geh`n Sie nach Haus.
Wir kommen jetzt ins Rathaus rein,
unsere erste Entscheidung, die wird dann sein:

Wir richten ein Bürgerhaus für alle ein,
mit Chillräumen, Werkstatt und Musikstudio ganz fein,
wir wissen es, weil wir sind gut vernetzt,
in Zuffenhausen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Gejohle der Narren.....

Dazu ist das Bürgerhaus ein Treffpunkt für alle,
denn in Zuffenhausen gibt`s nicht mal ne gescheite Halle,
wo Vereine, Feste feiern können in ganz großem Stil,
das was wir wollen, ist gar nicht so viel.

Saliou Gueye:

Ihr seid schon Träumer und die kommen nicht weit!
Geht endlich nach Hause, Ihr kommt hier nicht weit!
Wir machen´s schon richtig, drum gebt endlich Ruh,
ich kann nur noch sagen, die Tür hier bleibt zu!
Denn blind seid Ihr, auf beiden Augen könnt Ihr nichts seh´n,
Bürgerhaus für alle, ja das wäre scheeen.
Dafür müssten wir erst einmal erhöhen die Steuer,
denn ein solches Haus ist im Unterhalt sehr teuer.

Buhrufe der Narren.....

KSR:

Ach, jetzt wollt Ihr an der Steuerschraube dreh´n?!
Das wollen wir nicht mehr mit anseh`n!
Wenn schon mehr Steuern, würden wir dran denken,
diese Gelder in den Klimaschutz zu lenken.

Ganz im Kleinen fängt man da an,
und schaut wo man Umweltverschmutzung verhindern kann.
Millionen von Pappbechern, das muss nicht sein.
Unsere Narrenbecher sind als Beispiel wirklich fein.
Jeder in Zuffenhausen sollte einen solchen bekommen,
das Geld dafür aus der Stadtkasse kommen,
So schützt man Kima, Umwelt und die Natur,
warum kommen darauf immer die Narren nur!

Saliou Gueye:

Das stimmt so nicht, auch wir machen mit!
Heizung sparen, ist im Rathaus der neueste Hit.
Frau Buschkühl und die Angestellten ziehen sich dicke Pullover an,
dass der Hausmeister die Temperatur zurückdrehen kann.

Ihr seht, wir sind auch nicht von gestern sondern von heut.
Drum lasst uns in Ruh, Ihr lieben Leut.
Wir sind besser als unser Ruf, glaubt es mir.
Ihr geht jetzt nach Hause und wir bleiben hier!

KSR:

So jetzt reicht´s! Wir wollen Sie hier nicht mehr haben!
Ihr Gefolge kann auch gleich mit Ihnen traben!
Noch haben Sie Zeit, können ohne Handschellen geh´n,
wenn wir jetzt gleich die weiße Fahne sehn.

